

Silke Bardenheuer empfiehlt:

Titelinformation:



Michel Bergmann

Der Rabbi und der Kommissar: Du sollst nicht morden (Band 1)

Heyne – 288 Seiten

Rezension

Die Kriminalgeschichte rund um den quirligen Rabbi Henry Silberbaum und den knurrigen Kommissar Robert Berking ist so herrlich unkonventionell wie ihr Ermittlerduo. Die Beiden könnten gegensätzlicher nicht sein.

Ihre Wege führen zueinander, als der Kommissar den Rabbi in tiefer Nacht mit einer Urne und der hübschen Heimleiterin auf dem Friedhof erwischt. Kein guter Start für eine Verbindung. Rabbi Silberbaum macht sich auch nicht gerade beliebter, als er dem Kommissar gegenüber seinen Verdacht äußert, dass die wohlhabende Heimbewohnerin Frau Axelrath ermordet worden sein könnte. Mit dieser Meinung steht er allerdings alleine da, denn bei einer 80-jährigen herzkranken Patientin liegt ein natürlicher Tod nahe.

Immer wieder bedrängt Silberbaum den Kommissar, die Ermittlung aufzunehmen. Der ist natürlich wenig begeistert davon, dass ihm ausgerechnet ein Rabbi vorschreibt, wie er seinen Beruf auszuüben hat. Also muss Henry selbst den Mörder aufspüren und stichhaltige Beweise für eine Festnahme liefern. Erste Hinweise leitet er aus den Konventionen des jüdischen Glaubens ab.

Die Kriminalgeschichte ist flott und unterhaltsam geschrieben. Wie so oft bei Ermittlerduos, die unfreiwillig zusammenfinden, lebt der Roman insbesondere von den starken Charakteren, der eigentliche Mordfall rückt in den Hintergrund. „Du sollst nicht morden“ ist der erste Kriminalroman aus der Feder des Regisseurs und Drehbuchautors Michel Bergmann, und der Auftakt einer Reihe. Mir gefiel der Kriminalroman sehr gut, da ich gleichzeitig viel Wissenswertes über den jüdischen Glauben erfahren konnte. Ein Glossar am Ende des Buches erklärt zudem Begriffe des Jiddisch.

Mein Fazit: ein unterhaltsamer Kriminalroman, der ohne blutrünstige Beschreibungen auskommt und Einblicke in das Leben eines unkonventionellen, aufgeweckten Rabbi gewährt.

Dieses Buch ist auch in der **ONLEIHE ERFT** verfügbar.